

01.10.2019 - 11:00 Uhr

## Asien dominiert bei Passport Power

London (ots/PRNewswire) -

Während sich die Weltwirtschaft verändert und die Zentren der Macht verlagern, scheint die Dominanz Asiens unangefochten. Mit Anbruch des letzten Quartals 2019 halten sich Japan und Singapur an der Spitze des Henley Passport Index, (<https://www.henleypassportindex.com/>) beide mit jeweils einer Punktzahl von 190 bei maximal 227, was bedeutet, dass die Reisenden ohne Visum oder mit einem bei der Einreise erhaltenen Visa in 190 Länder und Territorien reisen dürfen. In der 14-jährigen Geschichte des Index - der auf exklusiven Daten der International Air Transport Association (IATA) (<https://www.iata.org/Pages/default.aspx>) basiert - waren nahezu immer entweder eines der europäischen Länder oder die USA auf dem Spitzenplatz zu finden. Hier hat seit 2018 eine dramatische Verlagerung stattgefunden, da sich mittlerweile die asiatischen Länder in Hinblick auf sowohl globale Wirtschaftstätigkeit als auch globale Mobilität als weltweit führend etabliert haben.

Mit einer Punktzahl von 188 liegen Finnland, Deutschland und Südkorea unverändert auf dem 2. Platz bei der Reisefreiheit, während Dänemark, Italien und Luxemburg mit jeweils 187 Punkten Platz 3 belegen. Großbritannien und die USA rangieren mit visafreier Reisefreiheit für mehr als 184 Länder und Territorien gemeinsam auf dem 6. Platz - der niedrigste Wert seit 2010 und ein deutlicher Abstieg von Platz 1 im Jahr 2014. Afghanistan steht an letzter Stelle der Rangliste - ohne ein vorab erteiltes Visum besteht nur für 25 Länder Reisefreiheit.

Anhand historischer Daten aus dem Henley Passport Index (<https://www.henleypassportindex.com/>) und dem Index of Economic Freedom (<https://www.heritage.org/index/>) konnten die Politikwissenschaftler Ugur Altundal von der Syracuse University und Ömer Zarpli von der University of Pittsburgh eruieren, dass "Länder, deren Bürger größere Reisefreiheit genießen, auch besser im Hinblick auf wirtschaftliche Freiheit und zwar insbesondere Investitions-, Finanz- und Geschäftsfreiheit abschneiden".

Dr. Christian H. Kaelin (<https://chriskalin.com/>), Chairman von Henley & Partners (<https://www.henleyglobal.com/>), erklärt: "Unsere laufenden Untersuchungen haben gezeigt, dass 'Passport Power' mehr umfasst als nur eine Liste von Ländern, die der Reisepassinhaber ohne Visum bereisen kann. Häufig besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Visafreiheit und anderen Vorteilen wie Wirtschafts- und Investitionsfreiheit, Unabhängigkeit der Justiz, fiskalische Gesundheit und Besitzrechte".

Jetzt, wo der Brexit - zumindest theoretisch - nur noch wenige Wochen entfernt ist, steht vor allem die Frage im Raum, wie sich dies auf die Migration nach und von Großbritannien auswirken wird. Madeleine Sumption (<https://migrationobservatory.ox.ac.uk/about/people/madeleine-sumption/>) vom Migration Observatory an der Oxford University erläutert, "Im Gegensatz zur Handelspolitik hängt die Zukunft der Einwanderungspolitik im Vereinigten Königreich nicht wesentlich davon ab, ob das Vereinigte Königreich die EU mit oder ohne Deal verlässt. In beiden Szenarien wird es bis mindestens Dezember 2020 eine Art Übergangsphase geben, in der die Reisefreiheit der EU-Bürger für Großbritannien mehr oder weniger so wie bisher gehandhabt weiterlaufen wird. Ab dann dürfte es für EU-Bürger jedoch wesentlich schwieriger werden, sich dauerhaft anzusiedeln, und britische Bürger, die nach dem Brexit in die Länder der EU umziehen wollen, werden ebenfalls mit restriktiveren Einwanderungsregelungen konfrontiert sein".

Größter Aufsteiger im vergangenen Quartal waren die VAE, die um fünf Plätze auf Rang 15 kletterten. Lorraine Charles (<https://www.cbr.cam.ac.uk/people/research-associates/lorraine-charles/>) vom Centre for Business Research an der Cambridge University erklärt: "Die VAE können vielleicht nicht mit Saudi-Arabien - dem regionalen Hegemon - in Bezug auf militärische Stärke und wirtschaftliche Macht mithalten, doch sie sind unangefochten die sanfte Macht unter den Golf-Staaten".

Wie bereits zuvor in der langen Geschichte des Index demonstrieren Länder mit Investment Migration-Programmen (<https://www.henleyglobal.com/citizenship-programs/>) eine kontinuierlich starke Performance. Zypern (<https://www.henleyglobal.com/citizenship-cyprus-overview/>) klettert von Position 16 im letzten Quartal auf jetzt Platz 14, da zypriotische Staatsbürger nun in 173 Länder visafrei einreisen können. Malta (<https://www.henleyglobal.com/citizenship-malta-overview/>) behauptet seinen starken 7. Platz mit einer Punktzahl von 183, während Antigua und Barbuda (<https://www.henleyglobal.com/citizenship-antigua/>) mit der neu gewährten Einreise nach Russland mit 149 Punkten auf Platz 28 gestiegen sind.

Kontakt:

Sarah Nicklin  
Senior Group PR Manager  
[sarah.nicklin@henleyglobal.com](mailto:sarah.nicklin@henleyglobal.com)  
Mobil: +27-72-464-8965